

Handynutzung in den Pausen

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 25. August 2019 10:46

Der Punkt ist ja, dass die trotzdem weiter Pornos gucken, wenn auch nicht an der Schule. Auch Sexting und Mobbing kann so nicht unterbunden werden. Passiert es halt in den verbleibenden 18 h, die die Jugendlichen nicht an der Schule sind.

Sinnvolle Argumente für ein zumindest situatives Handyverbot wären für mich z. B. der bewusste "Entzug" von den Geräten, sprich die Aufmerksamkeit soll aufs Wesentliche gelenkt werden und vor allem weg vom Handy. Meine Jugendlichen haben die Dinger meistens auf dem Tisch liegen und texten zwischendurch auch mal schnell was, wenn sie z. B. mit den Aufgaben fertig sind. Wenn ich sehe, dass sie texten obwohl sie noch zu tun hätten, wohnt das Handy eben in der Tasche. Dafür brauche ich aber kein generelles Handyverbot.

Ich war mit meiner Klasse letztes im Kernkraftwerk Beznau und im Zwischenlager in Würenlingen. Dort mussten sie für insg. 4 h die Handys am Empfang abgeben. Ist immer wieder schön zu sehen wie gut das geht wenn irgendwas Spannendes passiert. Sprich je weniger Jugendliche beschäftigt sind, desto mehr hängen sie am Handy ab.